



Rheinland-Pfalz
POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ

Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen

- Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Schülerinnen oder Schüler, die in der Familie oder im Freundeskreis einen schweren Unfall erlebt haben, **NICHT** an der Veranstaltung teilnehmen. Holen Sie das Einverständnis der Eltern ein. (Elternbrief)
- Die Anwesenheit des jeweiligen Klassen- oder Stufenfachpersonals ist wichtig. Die Veranstaltung kann nur adäquat nachbereitet werden, wenn das Fachpersonal die Bühnenveranstaltung miterlebt hat.
- Es empfiehlt sich Betreuungspersonal bereitzustellen, falls einzelne Teilnehmende (emotional bedingt) den Saal während der Veranstaltung verlassen müssen. Dies kann auch durch den Sanitätsdienst der Schule erfolgen.
- Planen Sie für die Veranstaltung etwa 90 Minuten ein. Die Schülerinnen und Schüler benötigen nach den Präsentationen auch einige Minuten Pause. Nach der Veranstaltung sollten an diesem Tag keine Klausuren bzw. Leistungsüberprüfungen stattfinden.
- Abgesprochene Zeiten sind bindend. Unsere Akteure sind berufstätig und können daher nicht warten.
- Nach Beginn der Veranstaltung sollte es bis zum Schluss keine Störungen durch Zu- oder Abwanderungstendenzen geben.
- Bitte halten Sie die Türen des Veranstaltungsraumes stets geschlossen.
- Um eine Nachhaltigkeit der Crash Kurs-Veranstaltung zu erreichen, ist eine Vor- und Nachbereitung zwingend erforderlich. Sie können dazu gerne das von uns zur Verfügung gestellte Material nutzen.
- Das Minimum einer Nachbereitung ist ein Nachbesprechung im Klassenverband. Dieses sollte etwa 2 Tage nach der Veranstaltung stattfinden. Ziel ist es die Schülerinnen und Schüler durch offene Fragen zum Reden ihrer Eindrücke und Emotionen anzuregen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit

Ihr Crash Kurs RLP Team

Informationen für Schulen zur Veranstaltung von Crash Kurs RLP